



Monatsbericht

der Bandwacht des DARC für Februar 2008

Der nachfolgende Monatsbericht wurde vom Leiter der Bandwacht, Ulrich Bihlmayer DJ9KR, zusammengetragen und aufbereitet. Er beruht auf eigenen Beobachtungen und auf Meldungen von Mitarbeitern der Bandwacht des Deutschen Amateur-Radio-Clubs e. V.

DIE	SCHLIMMSTEN	STÖRER	DES	MONATS	FEBRUAR	2008
3560	Radio Korea (Nord), Regierungsrundfunk, gehört	1800 – 2130				KRE
7018	schnelle Umtastungen, Airforce Moscow, Call „REA4“					RUS
7039	Ein-Buchstaben-Baken C, D, F, M, P, S, V					RUS / UKR
7040	Stimme Russlands, IM 7105 x 2 – 7170 = 7040, 1730 – 2130					RUS
7054	Fernschreiber 50 Bd, QTH Nishni Novgorod, sehr aktiv u. störend					RUS
7060 - 7067	Rundlaufband „CP17 DE L9CC“, A1A, 14 verschiedene QRGs					CHN
7130, 7185	Hainan „Firedrake“ Musikjammer, übermodulierte Tempelmusik					CHN
10130-10150	Britisches Überhorizontradar, Standort Akrotiri, Zypern					G / CYP
14140,14150,14190	Russ. Überhorizontradar, 50 Pulse je Sekunde (50 Hz)					RUS

I. Rundfunksender

80-m-Band (3500 – 3800 kHz)

In der Region 1 ist das 80-m-Band mit dem Festen und dem Mobilfunkdienst geteilt. Rundfunksender sind im 80-m-Band nicht erlaubt. Seit über einem Jahr sendet dort in den Abendstunden Radio Korea (Nord) auf 3560 kHz.

3540 – 3550: Keine Rundfunksender sondern französische Funkamateure in „Antik-Modulation“ AM mit beiden Seitenbändern im CW-Bereich (!!!), Verletzung Bandplan der IARU.

40-m-Band (7000 - 7100 kHz).

7010	unid BC
7040	Stimme Russlands „Voice of Russia“, IM von 7105 und 7140 kHz gehört 1630 – 1930 – siehe Kasten oben!
7043,4	unid BC, kroatische Sprache
7070	unid BC, Programm in Spanischer Sprache, schwaches Signal
7080	unid BC, sehr schwaches Signal
7090	Radio Moskau, starke Splatter von 7105 bis hinunter nach 7090, RUS
7100	Stimme der Breiten Massen, 0300 – 0530, 0700 – 0800, 0930 – 1100, 1500 – 1830, Eritrea
7100	Stimme Koreas (Nord), Jingle, koreanische Musik, zu hören 1900 – 2030

Erklärung: BC = Rundfunksender, BroadCasting, IM = Intermodulation, unid = unidentifiziert

20-m-Band (14000 - 14350 kHz)

14000	IRIB Tehran, zwei Programme gleichzeitig, IM-Produkt
14270	Radio Rossiye (Russland), 2f von 7135, Programm in russischer Sprache, RUS
14310	Radio Beijing (= Peking), Harmonische von 7155, Relais-Station Tirana, ALB
14350	Radio Bukarest, 2f von 7175, Programm in deutscher Sprache (0712), ROU

17-m-Band (18068 – 18168 kHz)

keine Meldung

15-m-Band (21000 – 21450 kHz)

keine Meldung!

2. Chinesischer Firedragon-Musikjammer (= Musik-Störsender)

7130 aktiv täglich von 1600 - 1800, CHN
7185 aktiv täglich gegen 1750, CHN

Zu Störzwecken wird von der chinesischen Regierung stark übermodulierte chinesische Tempelmusik abgestrahlt. Es handelt sich um keinen Rundfunksender. Standort des Senders ist die Insel Hainan südlich des chinesischen Festlandes. Die Musik wird über einen Satelliten zugespielt. Siehe Bericht auf der Homepage der Bandwacht!

Klicken Sie auch an www.satdirectory.com/firedrake.html

3. DIGITALE AUSSENDUNGEN wie CW (A1A), Funkfernreiben (F1B) und Multiplex (G7B, J7D)

3.1 Sogenannte "Ein-Buchstaben-Baken" um die Frequenz 7039 kHz herum, Mode A1A

7039 Buchstabe "C" (Moskau, RUS), „D“ (Sevastopol, UKR), „F“ (Vladivostok, RUS), „M“ (Magadan, RUS), „P“ (Kaliningrad, RUS), „S“ (Murmansk, RUS), „V“ (Taschkent, UZB). Die „Baken“ gehören alle der Marine der GUS-Staaten.

3.2 Private Bake des italienischen Funkamateurs „IZ3DVW / BEACON“

7039,5 täglich zu hören, erreicht bis S8, von der IARU unerwünscht und kropfunntötig, I

3.3 CW-A1A Morse

3756 **Channel-Marker „The Pip“** aus der Ukraine, unendliche Punktoreihen, UKR
7044,0 unendliche Punktoreihen, ist **REA4**, Omsk, RUS
7059,2–7064,1 **L9CC**, 8 Meldungen, CHN
28006 – 28350 **Illegale Treibnetzbojen** mit Kennung aus einem oder zwei Buchstaben.

Bitte die Meldungen von OM Georg Kehl, DJ7KG, auf der Homepage der Bandwacht beachten! Dort sind Hunderte von Baken aufgeführt!

Weitere kommerzielle Stationen waren zu hören in ...

3.4 Funkfernreiben (F1B)

32 Meldungen auf verschiedenen Frequenzen zwischen 7008 und 14346,7 kHz *) **).

3.5 Multiplex (B7B, G7B and J7D)

59 Meldungen auf verschiedenen Frequenzen zwischen 7000 und 21136,7 kHz.

**) Fußnoten-Zuweisung: In CHN und der (ex-) Sowjetunion (= GUS-Staaten) ist der Bereich 14250 – 14350 auch dem Festen Funkdienst auf primärer Basis zugewiesen.*

***) Der Bereich 10000 – 10150 ist ebenfalls dem Festen Funkdienst als primäre Zuweisung zugewiesen*

****) Der Bereich 3500 – 3800 ist nicht exklusiv sondern u.a. auch dem Festen und dem mobilen Funkdienst als primärem Funkdienst zugewiesen. Nur Rundfunksender dürfen dort NICHT senden.*

4. Überhorizont-Radare

4.1 Das **Überhorizontradar** der **britischen Streitkräfte** in Akrotiri, Zypern, wurde im Februar 2008 8 mal gehört. Die tiefste QRG war 10110, die höchste 21205 kHz.

4.2 Das **Überhorizontradar** der **VR China** wurde im Februar 4 mal von 6990 bis 7100 kHz (= 110 kHz Bandbreite) mit 43 Pulsen je Sekunde gehört.

4.3 Das **Überhorizontradar** der **Russen** tauchte im Monat Februar auf 14140, 14150, 14190 und 14325 kHz mit 50 Pulsen je Sekunde und einer Bandbreite bis 10 kHz auf. Die BNetzA ist informiert.

4.4 Ein **HF-Meeresoberflächenradar** vom Typ **CODAR** wurde auf 10134 (7., 22.) 10138 (13.) und 10146 (26.) gehört. Sein Standort ist unbekannt.

5. Unmodulierter Träger

Lang andauernder Träger wurden immer wieder auf 14000 gemeldet. Sie sind meist dem Mossad, ISR, zuzuweisen.

6. Private Piraten and kommerzielle Eindringlinge in Mode SSB (J3E).

Der Funkverkehr war in SSB im oberen Seitenband (J3E-USB), wenn nicht anders berichtet.

80-m-Band (3550 – 3800 kHz)

3540 - 3556 Hinweis: A3E (AM) mit Träger und beiden Seitenbändern mitten im CW-Bereich schon seit Jahren: Lizenzierte französische Funkamateure, keine Piraten. Missachtung des Bandplans der IARU.

40-m-Band (7000 - 7100 kHz)

7000 Italienische Funkamateure (???) mit Amateurrufzeichen, Betrieb in SSB-LSB. **Das untere Seitenband ist tiefer als das 40-m-Band = Außerband-Betrieb!**
7000 Nicht-Amateurfunkverkehr in italienischer, englischer, marokkanischer und fernöstlicher Sprache

30-m-Band (10100 – 10150 kHz)

10101 koreanische Fischer, KRE
10113 Piraten aus Fernost
10120 Männerstimmen, unbekannte Sprache
10121,5 Männerstimmen, unbekannte Sprache
10123 Funkverkehr in koreanischer Sprache, KOR
10127 Funkverkehr, unbekannte Sprache
10128 spanischer Fischer, teils verschlüsselte Sprache mit „Vocoder“ CRY-2001, E
10130 marokkanischer Fischer, MRC
10132 spanische Fischer, E
10135 - 10140 Lizenzierte französische Funkamateure in SSB-USB, keine Piraten. Missachtung des IARU Bandplans, der kein SSB in diesem Bereich vorsieht, täglich aktiv 0700 – 1030 UTC.
10145 marokkanische Fischer, MRC
10147 großes Funknetz, täglich aktiv (1400 – 1500), Männer in indonesischer Sprache, Singen und Herumblödeln, Beleidigen der Funkamateure, INS
10150 Piraten in spanischer, indonesischer und fernöstlicher Sprache.

20-m-Band (14000 - 14350 kHz)

14000 Piraten in arabischer, französischer, spanischer, arabischer, koreanischer und Hindi- Sprache
14101, 14111 marokkanische Fischer, MRC
14105 Piraten aus Fernost, F.Ea
14110 spanische Fischer, E
14111,2 Piraten aus dem Fernen Osten, F.Ea
14112 spanische Fischer, E
14350 Piraten aus dem Fernen Osten, F.Ea

17-m-Band (18068 – 18168 kHz)

18072 2 spanische Fischer, „barco“ (= Schiff) wird oft erwähnt, E
18101 2 marokkanischer Fischer, MRC
18115 Piraten aus Fernost, F.Ea

15-m-Band (21000 – 21450 kHz)

21000 spanische Fischer, E
21065 Piraten in arabischer Sprache, ebenfalls Piraten in englischer Sprache mit Motorgeräusch (Fischerei?)
21100 spanische Fischer, E
21111 Fischer im Indischen Ozean?
21151 marokkanische Fischer, MRC

10-m-Band (28000 – 29700 kHz)

28000 – 29700 Taxis aus Russland / GUS-Staaten in FM.

Alle Frequenzen in kHz, alle Zeiten in UTC.

Bitte lesen Sie die Meldungen auf der linken (englischen) Seite unter „Newsletter Februar 2007“, Sie enthalten die obigen Meldungen in ausführlicher Form.

Wann machen eigentlich Sie – ja Sie – bei der Bandwacht mit?

Ulrich Bihlmayer, DJ9KR / DL0IW

Leiter der Bandwacht des DARC und
stellvertretender Leiter aller Bandwachten der IARU Region 1

Anschrift: bandwacht@darc.de